

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien  
Währingerstr. 25a, 1090 Wien  
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra

EINGEGANGEN

17. Nov. 2022

Gemeinde Heiligenkreuz

AGES



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Heiligenkreuz  
Heiligenkreuz 15  
2532 Heiligenkreuz

**Datum:** 11.11.2022  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-18981991

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 22128867

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Heiligenkreuz  
Kundennummer: 6207430  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
Anlagen-Id: WL-292

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 15, 2532 Heiligenkreuz  
Inspektionsbericht geht an: Amt der NÖ Landesregierung  
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeinde Heiligenkreuz



## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	<p>WVA Heiligenkreuz            Bezeichnung: Hochbehälter Bühel            nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese            Einzäunung/Objektschutz: nein            Ausführung: Hochbehälter, unterirdisch; Anschüttung            Material: Beton            Kammeranzahl: 2            Zuläufe: 1            Zugang/Einstiegsöffnung: über Vorschachtkammer, seitlich, Türe (vertikaler Zugang)            Dichtungsband vorhanden: ja            Be- und Entlüftung : ja            Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja            Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz            Überlaufleitung : ja            Angaben zum Brunnen            Bezeichnung: Schachtbrunnen Helenental            Verwendung des Brunnens: durchgehend            Brunnenart: Schachtbrunnen            nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese            Einzäunung: keine            Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: mittels Hinweisschildern gekennzeichnet            Art der Pumpe: Unterwasser            Vorschacht vorhanden: nein            Brunneneinhausung vorhanden: ja            Zugang: von oben            Be- und Entlüftung: ja            Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja            Einspeisung des Wassers: in Behälter Kuhweide</p> <p>Angaben UV-Desinfektionsgerät            Bezeichnung: UV-Desinfektionsgerät Sattelbach            Lage: im Schacht            Hersteller: VISA; Typ: 1 TSM 9560 VA 100            Behördliche Vorgaben            maximal zulässiger Durchfluss: 3,3 m<sup>3</sup>/h            Anzahl UV-Strahler: 1            Leistung (W) max.: 65</p> <p>Angaben Speicherbauwerk            Bezeichnung: Hochbehälter Füllenberg            nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald            Einzäunung/Objektschutz: nein            Ausführung: Hochbehälter, unterirdisch            Material: Beton            Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja            Zuläufe: 1            Zugang/Einstiegsöffnung: ja; über Vorschachtkammer; seitlich; Türe (vertikaler Zugang); ausreichend überhöht            Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja            Be- und Entlüftung : ja            Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja            Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz</p>		1



Parameter	Ergebnis	N	K
	Überlaufleitung : ja		

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Anmerkungen	Schieber wurden vor einer Woche erneuert; Kammerentnahme		1
<b>Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)</b>			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Füllenberg		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen		2

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Anmerkungen	Hochbehälter-Kammern werden demnächst saniert		1
<b>Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)</b>			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Bühel		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen		2

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage</b>			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät 1TSM9560 VA100		3
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	53 W/m <sup>2</sup>		3
aktuelle Betriebsstunden	89915 h		3
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	326		3
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	90241 h		3
Austausch Strahler (Datum)	06.10.2022		3
Betriebsstunden beim letzten Austausch	89484 h		3
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	325		3

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Angaben zu Brunnen und Quellen</b>			
Bezeichnung des Brunnens	Schachtbrunnen Helenental		4
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen		4

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen  
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)
- 3.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter
- 4.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 22128867-001

Externe Probenkennung: T22-00776.401  
Probe eingelangt am: 24.10.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: jährige Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 11- Ortsnetz Heiligenkreuz  
**Probestellen-Nr.:** N1324567R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
Uhrzeit Beprobung: 08:15  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 21144328-006  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: bewölkt  
Lufttemperatur (°C): 12,0  
Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

#### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	14,2 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,8		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	499 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im WC im EG des Gemeindeamtes Heiligenkreuz entnommen.		6

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		7
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		8
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		9
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		10
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	15,9			°dH		11
Carbonathärte	14,1			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	5,036			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	304,1			mg/l		12
Calcium (Ca)	68,5			mg/l		11
Magnesium (Mg)	27,7			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,82			mg/l		13
Nitrat	7,07		max. 50,0	mg/l		14
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl-)	7,02	max. 200		mg/l		14
Sulfat	32,1	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		17
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		17
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		17
Natrium (Na)	3,6	max. 200,0		mg/l		17
Kalium (K)	<1,00			mg/l		17
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		18
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Uran (U)	1,06		max. 15,0	µg/l		19

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		22
Trichlorethen	<0,3			µg/l		22
Summe Trihalomethane	4,0		max. 30,0	µg/l		22
Chloroform	3,3			µg/l		22
Bromdichlormethan	0,7			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		22
Tribrommethan	<0,3			µg/l		22
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		23
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		28
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		29
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		29
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		30
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		30
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		31
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		32
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		33

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. .... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



**Probennummer: 22128867-002**

Externe Probenkennung: T22-00776.402  
 Probe eingelangt am: 24.10.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 6- Hochbehälter Füllenberg, Ablauf  
**Probstellen-Nr.:** N1323430R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 08:50  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21144328-004  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 12,0  
 Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	13,9 °C		5
pH Wert (vor Ort)	8,2		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	497 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn am Ablauf des Hochbehälters Füllenbach entnommen.		6

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	40	max. 100		KBE/ml		29



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		29
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		30
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		30
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		31

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 22128867-003**

Externe Probenkennung: T22-00776.403  
 Probe eingelangt am: 24.10.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 7- Hochbehälter Bühel, Ablauf  
**Probstellen-Nr.:** N1327100R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 09:15  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 22007593-001  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: wechselhaft  
 Lufttemperatur (°C): 12,5  
 Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	15,1 °C		5
pH Wert (vor Ort)	8,1		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	597 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn am Ablauf des Hochbehälters Bühel entnommen.		6

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	28	max. 100		KBE/ml		29



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	10	max. 20		KBE/ml		29
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		30
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		30
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		31

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

**Probennummer: 22128867-004**

Externe Probenkennung: T22-00776.404  
 Probe eingelangt am: 24.10.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 3- UV-Desinfektionsanlage Sattelbach, vor Desinfektion  
**Probestellen-Nr.:** N1328726R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 09:40  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21144328-001  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 12,5  
 Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,9 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	598 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen.		6

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
UV-Durchlässigkeit	68			%		34





Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
Coliforme Bakterien waren nachweisbar.  
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

---

**Probennummer: 22128867-005**

Externe Probenkennung: T22-00776.405  
 Probe eingelangt am: 24.10.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 4- UV-Desinfektionsanlage Sattelbach, nach Desinfektion  
**Probestellen-Nr.:** N1329393R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 10:20  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21144328-002  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 12,5  
 Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,9 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	597 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen.		6





**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 10		KBE/ml		35
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		35
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		37
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		39

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



**Probennummer: 22128867-006**

Externe Probenkennung: T22-00776.406  
 Probe eingelangt am: 24.10.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 13- Ortsnetz Preinsfeld  
**Probstellen-Nr.:** N1326626R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 11:05  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21144328-007  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 12,5  
 Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	15,2 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,9		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	606 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Dusche, Preinsfeld 4, entnommen.		6

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	70	max. 100		KBE/ml		29



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	12	max. 20		KBE/ml		29
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		30
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		30
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		31

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

**Probennummer: 22128867-007**

Externe Probenkennung: T22-00776.407  
 Probe eingelangt am: 24.10.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Heiligenkreuz-Sattelbach  
**Anlagen-Id:** WL-292  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 5- Schachtbrunnen Helenental, Probenahmeahn  
**Probstellen-Nr.:** N1321871R3

Probenahmedatum: 24.10.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 11:45  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21144328-003  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 13,0  
 Untersuchung von-bis: 24.10.2022 - 11.11.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	12,1 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,7		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	604 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn im Schachtbrunnen Helenental entnommen.		6

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	19,5			°dH		11



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	15,4			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	5,500			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	332,5			mg/l		12
Calcium (Ca)	91,7			mg/l		11
Magnesium (Mg)	29,2			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,62			mg/l		13
Nitrat	6,70		max. 50,0	mg/l		14
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	17,5	max. 200		mg/l		14
Sulfat	69,7	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		17
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		17
Natrium (Na)	9,1	max. 200,0		mg/l		17
Kalium (K)	1,2			mg/l		17
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		29
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		29
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		30
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		30
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		31

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 5.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 5.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 6.) Entnahmestelle
- 7.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012  
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287  
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996  
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019  
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02  
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008  
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 30.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649

- 31.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 32.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 33.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641
- 34.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005  
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 35.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 36.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 37.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 38.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 39.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.


----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Heiligenkreuz-Sattelbach entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	xBKvm6oOA3nQkiwFQa7LksKswURib5UNgrKKxFPwZ5DnAwooTm6X86TrnqHonn70ZEvp3NM12GSuILOSP6thiifL8VjqYbdJouR0hkk1jsQos/Z18vBYA5DN3CiNCanIgjHx/LwftaaNii7q9qa6ZXz600t+gRjheNqWHJTuaL2MEZyMUZqHWTcaOILtG2bvubi9xT8CckE5qNZvzF/mLpK5yOulja254OPYQzEqKIX9JtqyY01Tg1L7a+VhKiofecF0zd7ajGczFFsb1ZytzaLYydp4yARUVD22/wR/3Ai/7JkJIwazNsOW4OyASg5JAfK5Rv6XdWSEALdWC5Kg==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-11-11T14:50:43Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	

